



«Der Jahrmarkt liegt den Kreuzlingern am Herzen»

Am Montag, 26. Oktober, lockt der traditionelle Kreuzlinger Jahrmarkt wieder ins Stadtzentrum. Rund 300 Ausstellende bieten ihre Waren und Spezialitäten an, auf dem Bärenplatz sorgt die Chilbi für Unterhaltung. Der Jahrmarkt fand 1934 erstmals statt. Marktchef Antonio Caforio ist für die Organisation verantwortlich und verrät, was die Besucherinnen und Besucher dieses Jahr erwartet.

Herr Caforio, wie laufen die Vorbereitungen für den Kreuzlinger Jahrmarkt am 26. Oktober?

Antonio Caforio: Wir sind gut auf Kurs. Mit rund 300 Ausstellenden sind es dieses Jahr etwas weniger als zuletzt. Besonders attraktiv ist dieses Jahr die Chilbi: Mit dem Swing-Up kommt ein Fahrgeschäft nach Kreuzlingen, das seit rund 50 Jahren nicht mehr hier war. Für zusätzlichen Nervenkitzel sorgen Kamikaze und die Achterbahn Alpenblitz. Die bewährten Chilbi-Klassiker wie Autoscooter, Kinderkarussell und Buden, wie zum Beispiel das Büchsenwerfen, fehlen natürlich ebenfalls nicht. Für die Chilbi auf dem Bärenplatz, die übrigens bereits am Samstag- und Sonntagnachmittag in Betrieb ist, sorgt seit Generationen die Schaustellerfamilie Müller-Baer. Sie begründete 1937 mit einem Kettenkarussell vom Wiener Prater die Kreuzlinger Chilbi. Heute wird sie von Cornelia Müller-Baer und Peter Baer organisiert.

Was erwartet die Besucherinnen und Besucher neben der Chilbi an den Marktständen?

Die Mischung macht den Kreuzlinger Jahrmarkt aus. Es gibt traditionelle Handwerkskunst, aber auch immer wieder neue Produkte und Trends. Im Moment sind beispielsweise Dekorationsartikel aus Kunstharz sehr gefragt. Dazu kommen die vielen bekannten Angebote, die für viele einfach zu einem Jahrmarkt gehören. Ich bin überzeugt, dass es wieder ein schöner Markt wird.

Wie viel Arbeit steckt für Sie und Ihr Team hinter dem Jahrmarkt?

Die Organisation beschäftigt uns eigentlich das ganze Jahr über. Je näher der Jahrmarkt rückt, desto inten-



Marktchef Antonio Caforio organisiert den Kreuzlinger Jahrmarkt mit rund 300 Ausstellenden.

IDSK

siver wird es. Wir bearbeiten die Anmeldungen und stellen den Markt zusammen. Dazu gehört auch, andere Märkte zu besuchen, Kontakte zu pflegen und interessante Marktfahrerinnen und Marktfahrer für Kreuzlingen zu gewinnen.

Im vergangenen Jahr musste der Jahrmarkt wegen des stürmischen Wetters vorzeitig abgebrochen werden. Hat diese Erfahrung die Vorbereitungen für dieses Jahr verändert?

Auf das Wetter haben wir leider keinen Einfluss. Die Prognosen liessen damals ein solches Ausmass nicht erwarten, und eine solche Situation kommt zum Glück äusserst selten vor. Für uns war das natürlich eine Herausforderung. Entscheidend ist, dass niemand verletzt wurde. Aber ja, leider gab es einige Materialschäden. Grundsätzlich können wir an der Organisation nicht viel ändern – ausser, dass wir für dieses Jahr schönes Wetter bestellt haben.

Nach dem letztjährigen Abbruch wurde im Gemeinderat eine Verschiebung des Jahrmarkts auf

einen früheren Termin diskutiert. Nun bleibt es beim letzten Montag im Oktober. Weshalb hat sich dieser Termin aus Ihrer Sicht bewährt?

Der Jahrmarkt findet seit 1934 statt, immer am letzten Montag im Oktober. Der Termin hat sich bewährt – auch beim Wetter. Eine Auswertung der vergangenen Jahre zeigt, dass die Bedingungen Ende Okto-

ber in der Regel gut sind. Gleichzeitig ist der Termin im Marktkalender fest verankert. Viele Marktfahrende und Schausteller sind in den Wochen davor an anderen Orten engagiert. Für mich passt es deshalb so, wie es ist. Und ich finde es wichtig, an dieser Tradition festzuhalten. Sie liegt auch den Kreuzlingerinnen und Kreuzlingern am Herzen.

IDSK

Schalter der Stadtverwaltung bleiben am Nachmittag geschlossen

Zuckerwatte, Gemüsehobel, gebrannte Mandeln und vieles mehr: Der Kreuzlinger Jahrmarkt lockt mit seiner einzigartigen Atmosphäre jeweils Tausende Besucherinnen und Besucher aus Kreuzlingen und den Nachbargemeinden ins Stadtzentrum.

Der Jahrmarkt findet am Montag, 26. Oktober 2026, von 10 bis mindestens 19 Uhr auf dem Boulevard, der Hauptstrasse, einem Abschnitt der Löwenstrasse und dem Bärenplatz statt.

Die Schalter der Stadtverwaltung und von Energie Kreuzlingen bleiben am Montagnachmittag geschlossen.

Während dieser Zeit stehen folgende Pikettdienste zur Verfügung:

Todesfälle:
079 697 16 29
Störungen Elektrizität:
071 672 80 40
Störungen Gas und Wasser:
071 672 80 30

Todesanzeigen



Gestorben am 1. Oktober
Fischer, Robert
von Meisterschwanden AG
Geboren am 25. April 1941
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Tobelstrasse 1
c/o Abendfrieden
Die Abdankung fand bereits statt.

Jahrmarkt: Zentrum für Verkehr gesperrt

Traditionsgemäss findet am letzten Montag im Oktober der Kreuzlinger Jahrmarkt statt. Für den Durchgangsverkehr bleibt das Zentrum ab Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr bis und mit Dienstag, 27. Oktober, 9 Uhr, gesperrt.

Zusätzlich werden ab Sonntag, 25. Oktober, 16.00 Uhr, die Hauptstrasse zwischen Helvetia- und Löwenplatz sowie ein Teil der Löwenstrasse ab dem Löwenplatz bis zur Kirchstrasse mit beidseitigen Parkverboten belegt. Die Verkehrsteilnehmenden werden gebeten, die entsprechenden Signalisationen zu beachten.

Stadtbus-Betrieb und Postautokurse

Die Busse werden am Sonntag, 25. Oktober, ab Kursbeginn bis Dienstag, 27. Oktober, um 09.00 Uhr umgeleitet. Die Haltestelle Bärenplatz wird zum Hauptbahnhof verlegt. An der Haltestelle am Hauptbahnhof können die Linienbusse in alle Richtungen bestiegen werden. Ausnahme: Die Postautolinie 924 fährt direkt über den Blau-Haus-Kreisel zum Hafenbahnhof. Aufgrund der Verkehrssituation in Kreuzlingen muss mit Verspätungen gerechnet werden. Die aktuellen Busrouten sind auf dem Linienplan ersichtlich.

Bärenplatz für Aufbau der Chilbi gesperrt

Bereits ab Dienstag, 20. Oktober, ist der Bärenplatz für den Aufbau der Chilbi gesperrt. Die Sperrung dauert bis und mit Dienstag, 27. Oktober.

IDSK

Amtliche Publikationen

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2026-0174

Rückbau Abstellraum, Umgestaltung Balkon zu Loggia, Säntisstrasse 1
Verein Haus zum Kehlhof, Hafenstrasse 14, 8280 Kreuzlingen

2026-0175

Teilabbruch Scheune, Ergänzung Dach, Esslenstrasse 10
Chiot Maria Louise, Esslenstrasse 10, 8280 Kreuzlingen

2026-0176

Nutzungsänderung in Kindergarten, Gaissbergstrasse 38 (bereits erfolgt)
Rudolf Steiner Schule, Bahnhofstrasse 15, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **27.10. bis 16.11.2026** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt

- Betriebsnotwendige Bauten (bereits erstellt), Sägenöschstrasse 4
- Autoabstellplätze + Gartenhaus (bereits erstellt), Gültistrasse 10
- Reklameanlagen, Leubernstrasse 3

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Einsamkeit im Alter

Die Gruppe Leben und Gestalten lädt am Montag, 2. November, um 17 Uhr zu einem Vortrag mit Dr. Bettina Ugolini ins Begegnungszentrum Das Trösch ein. Die Expertin zeigt auf, wie Einsamkeit im Alter entsteht und was Betroffene und ihr Umfeld dagegen tun können.



Dr. Bettina Ugolini, Leiterin der Beratungsstelle LiA - Leben im Alter.

IDSK

Einsamkeit im Alter kann jede und jeden treffen. Oft entsteht sie schleichend durch den Verlust nahestehender Menschen, durch gesundheitliche Veränderungen und weil vertraute Begegnungen im Alltag seltener werden. Dabei ist das Bedürfnis nach Zugehörigkeit, Austausch und menschlicher Nähe in jeder Lebensphase von grosser Bedeutung. Wie können wir Einsamkeit erkennen und ihr entgegenwirken? Welche Rolle spielen Nachbarschaft, Vereine, Kirchen und soziale Organisationen? Und was trägt dazu bei, auch im Alter aktiv, eingebunden und selbstbestimmt zu leben? Diesen Fragen geht Dr. Bettina Ugolini

in ihrem Referat nach. Dr. Bettina Ugolini ist Leiterin der Beratungsstelle LiA – Leben im Alter, Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich. Aufgrund ihrer Tätigkeit und Erfahrung ist sie mit den Fragen des Älterwerdens bestens vertraut und wird ihr Referat entsprechend lebensnah gestalten. Der Vortrag ist kostenlos.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Anlass findet im Begegnungszentrum Das Trösch an der Hauptstrasse 42 in Kreuzlingen statt.

IDSK

Pilze vor dem Verzehr kontrollieren

Noch bis zum 29. Oktober bietet die Stadt Kreuzlingen eine Pilzkontrolle im Begegnungszentrum Das Trösch an.

Seit 2017 ist Uwe Winkler hauptverantwortlicher Pilzkontrolleur der Stadt Kreuzlingen. Unterstützt wird er von seinen Stellvertretern Monika Engeler und Jens Jackwerth. Alle drei verfügen mit dem Pilzkontrolleurinnen-Diplom VAPKO über das nötige Fachwissen, um dieses Amt auszuüben.

Die Pilze werden jeweils donnerstags und sonntags von 18 Uhr bis 19 Uhr kontrolliert. Die Pilzkontrolle wird im Café des Begegnungszentrums Das Trösch an der Hauptstrasse 42 durchgeführt. Für Personen mit Wohnsitz in der Schweiz ist diese Dienstleistung kostenlos. Personen mit Wohnsitz in Deutschland wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Franken oder 10 Euro verrechnet. Es wird ausschliesslich Bargeld entgegengenommen.

IDSK



Ausschreibung für die Wahl von 40 Mitgliedern des Gemeinderats von Kreuzlingen für die Amtsdauer 2027 bis 2031

Die Wahlen für die Amtsdauer 2027 bis 2031 finden am 28. Februar 2027 statt. Die Stimmberechtigten der Stadt Kreuzlingen wählen die Mitglieder des Gemeinderats nach dem Verhältnisverfahren, dem sogenannten Proporzsystem (Artikel 9 Ziffer b. Gemeindeordnung).

Es gelten folgende Bestimmungen (Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht (StWG) i. V. m. der Verordnung des Regierungsrats zum StWG):

- Die Vorschläge sind vom **15. Dezember bis 21. Dezember 2026, 17.00 Uhr, bei der Stadtkanzlei Kreuzlingen schriftlich einzureichen.**
- Jeder Vorschlag hat eine von den übrigen Vorschlägen unterscheidbare Listenbezeichnung aufzuweisen.
- Der Wahlvorschlag darf nicht mehr Personen enthalten, als Mandate zu vergeben sind, und keine Personen mehr als zweimal. Enthält ein Wahlvorschlag mehr als 40 Personen, werden die letzten gestrichen.
- Die gleiche Person darf nur auf einem Vorschlag aufgeführt sein.
- Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Vordruckte Listen können bei der Stadtkanzlei bezogen oder auf der Internetseite der Stadt Kreuzlingen heruntergeladen werden (www.kreuzlingen.ch/wir-fuer-sie/formulare-a-z).
- Der Vorschlag ist von mindestens 25 in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen, unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnadresse. Die bei der Bundeskanzlei ordnungsgemäss registrierten Parteien sind vom Quorum der 25 unterzeichnenden Stimmberechtigten befreit.
- Unterschriften auf Wahlvorschlägen können nicht zurückgezogen werden.
- Die unterzeichnenden Stimmberechtigten haben eine verantwortliche Person sowie eine Stellvertretung zu bezeichnen.
- Die eingereichten Vorschläge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs mit einer Nummer versehen. Am gleichen Tag eingegangene Wahlvorschläge gelten als gleichzeitig eingereicht. Das Los entscheidet über die Listennummer. Die Auslosung der Listennummern erfolgt am 22. Dezember 2026.
- Zwei oder mehrere Wahlvorschläge können bis zum 28. Dezember 2026 durch übereinstimmende Erklärung der unterzeichnenden Stimmberechtigten oder ihrer Vertretungen verbunden werden.** Innerhalb einer Listenverbindung sind nur Unterlistenverbindungen zulässig. Unterlistenverbindungen sind gültig zwischen Listen gleicher Bezeichnung, die sich einzig durch einen Zusatz zur Kennzeichnung des Geschlechts, des Alters, der Flügel einer Gruppierung oder der Region unterscheiden. Listen- und Unterlistenverbindungen können nicht widerrufen werden.

Stadtrat Kreuzlingen, im Oktober 2026

Kulturforum: Wenn aus Konsumenten «Young Creators» werden

Videos, Social Media und immer neue digitale Formate: Wie wir Medien konsumieren und selbst produzieren, verändert sich gerade grundlegend. Dieser gesellschaftliche Megatrend steht im Fokus des Kulturforums Kreuzlingen. Unter dem Titel «New Media – Young Creators» widmet sich der Netzwerk Anlass am Donnerstag, 5. November, insbesondere der jungen Generation und ihrer Rolle in der neuen Medienwelt.

Ein Smartphone genügt heute, um Videos zu drehen, Musik zu produzieren oder eigene Inhalte mit einem grossen Publikum zu teilen. Gleichzeitig verändert sich, wie Medien konsumiert werden. Videos, Social Media und neue digitale Formate gehören gerade für junge Menschen längst zum Alltag. Doch was bedeutet diese Entwicklung für Kultur und Gesellschaft? Wie entstehen heute kreative Inhalte? Und was verändert sich, wenn junge Menschen Medien nicht nur konsumieren, sondern selbst gestalten? Das Kulturforum bringt Menschen aus Kultur und Gesellschaft zusammen, um solche aktuellen Entwicklungen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und sich zu vernetzen. Passend zum diesjährigen Schwerpunkt findet der Anlass im Jugendhaus und in Zusammenarbeit mit der Offenen Jugendarbeit Kreuzlingen (OJA) statt.

Vom Game Design bis zur Medienwerkstatt
Nach der Begrüssung durch Stadtrat Daniel Moos und dem Einstieg mit Moderatorin Samantha Zaugg bringen fünf Gäste unterschiedliche Perspektiven ein: Medienexper-



Das Kulturforum hebt die junge Generation in der Vordergrund.

IDSK

te Benjamin Hanimann von Witzelitz Consulting, Game Designer und Komponist Tobias Rüetschi, Andrea Sterchi von Infoeasy Media in Kooperation mit der Höheren Fachschule Ostschweiz, die Medienwerkstatt der Pädagogischen Hochschule Thurgau, sowie der Innovation und Digital Campus Thurgau. Danach sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefragt. In wechselnden Gruppen diskutieren sie verschiedene Fragen rund um «New Media – Young Creators», bringen eigene Erfahrungen ein und tauschen sich mit den Gästen aus. Zum Abschluss des Kulturforums bleibt beim Apéro und Info-Marktplatz Zeit für Gespräche und neue Kontakte. Bereits am Vorabend, Mittwoch, 4. November um 19 Uhr, stimmt das

Filmforum KuK im Apollo mit dem Stummfilmklassiker «Metropolis» als Rahmenprogramm zum Kulturforum auf das Thema ein. IDSK

«New Media – Young Creators»

Donnerstag, 5. November, 17 bis 19 Uhr
Jugendhaus der Offenen Jugendarbeit Kreuzlingen (OJA)
Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind per E-Mail an claudia.thom@kreuzlingen.ch oder über das Online-Formular unter www.kreuzlingen.ch/kulturforum möglich.

Kirchenagenda

Evangelische Kirchgemeinde Tägerwilen-Gottlieben

Samstag, 24. Oktober
9.30 Uhr Probe Projektchor Erntedank 2026. Hauptprobe in der Kirche

Sonntag, 25. Oktober
9.45 Uhr Ökum. Erntedank-Gottesdienst in Tägerwilen (Predigt: Susanne Oberhänsli und Daniel Schneider, Kath. Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen) mit Kids-Träff. Musik: Mitwirkung ökum. Projektchor mit Band; Kollekte: Food for the Hungry Schweiz, anschl. Apéro

Montag, 26. Oktober
9 Uhr Morgengebet in ökum. Offenheit, Kirchgemeindehaus

Katholische Kirchgemeinde Bruder Klaus Kirche

www.kath-kreuzlingen.ch
Sonntag, 25. Oktober
9.45 Uhr Ökum. Erntedankgottesdienst in der evang. Kirche Tägerwilen, anschl. Apéro

Mittwoch, 28. Oktober
17.45 Uhr Anbetung
18 Uhr Rosenkranzgebet

Kaleo Kirche
www.kaleo-kirche.ch

Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und anschliessend Kaffee

Weihnachtspäckli-Aktion

Jedes Jahr beschenken Zehntausende Menschen aus der Schweiz Bedürftige in Ost- und Südosteuropa mit einem Päckli. Auch unsere Kirchgemeinde beteiligt sich wieder an dieser Aktion. Neben dem wertvollen Inhalt bringen die Geschenke als Zeichen christlicher Nächstenliebe Hoffnung.

Wir sammeln an folgenden Orten:

- Samstag, 24. Oktober, von 9 bis 12 Uhr, Stand bei Agrola, Cafe-Walz und Drogerie Fischer. SchülerInnen und Schüler sammeln Geld, Naturalspenden und ganze Päckli.
- Gratis-Kartonschachteln können bei der Kirchgemeinde ab 24. Oktober, Eingang Kirchenweg 8, abgeholt werden.

Evang. Kirchgemeinde Tägerwilen-Gottlieben

Neujahrskonzert in Konstanz

Tägerwilen 60plus hat 40 Tickets für das Neujahrskonzert der Bodensee Philharmonie vom Dienstag, 5. Januar 2027 gekauft. Das Konzert findet um 19.30 Uhr im Konzil im oberen Saal statt. Die Plätze befinden im Block links und kosten 39 Euro. Sie können am Schalter der Gemeindeverwaltung gegen Barzahlung bezogen werden. Tägerwiler und Gottlieber Einwohner haben Vortritt. «Es het, so langs het».

Wir freuen uns auf den musikalischen Auftakt ins neue Jahr mit anschliessendem Schlummertrunk in der Brasserie Chez Léon.

www.philharmonie-konstanz.de/de/konzerte/neujahrskonzert/632



Toskana Camp 2026 – Face Off

Unter dem Motto «Face Off. Was steckt hinter der Maske?» verbrachten rund 90 Jugendliche zusammen mit einem engagierten Leitungsteam der Evangelischen Kirchgemeinden Tägerwilen und Kemmental eine erlebnisreiche Woche im Toskana Camp.

Jeden Tag erwartete die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm mit inspirierenden Inputs, Worship, Kleingruppen und viel Zeit für persönliche Gespräche. Daneben sorgten kreative Workshops und entspannte Stunden am Strand für unvergessliche Erlebnisse. Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Worship direkt am Meer. Auch der Ausflug in die charmante Altstadt von Grosseto begeisterte die Jugendlichen. Stimmungsvoll begann jeder Morgen mit dem feinen Duft frischer Brötchen, Musik der Liveband und einem Impuls für den Tag. Die gemeinsame Zeit bot vielen Jugendlichen die Möglichkeit, über den Glauben nachzudenken, neue Freundschaften zu knüpfen und Gemeinschaft zu erleben. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Zeit am Meer. Dankbar blicken wir auf eine Woche voller Freude, Begegnungen und wertvoller Erfahrungen zurück. Die Vorfreude auf das nächste Toskana Camp im Jahr 2027 ist bereits gross.

Evang. Kirchgemeinde

